«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

Freimachungsvermerk

<Anr>

<Name_Akag> <Name_Vorname> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>

<Str> <HNr><HNrA><HNrTNr> <WNr>

<PLZ> <Ort>

<Anr2> <Name Akag> <Name Bestandteil> <Name Familienname>.

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im neben angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Falls Sie bei der Landtagswahl in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl und/oder bei der Direktwahl durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheins ist ein Antrag. Diesen können Sie mit dem rückseitigen Muster stellen und bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheines mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der neben abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis zum Freitag vor der Wahl, 15 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis zum Tag der Wahl, 15 Uhr, entgegengenommen.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet (s. rechte Spalte) zur Verfügung. Der Antrag kann per auch E-Mail an die nebenstehende E-Mail-Adresse gerichtet werden.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, Ihnen diese aber nicht zugehen oder Sie diese verloren haben, haben Sie noch die Möglichkeit, dass Ihnen bis spätestens zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erteilt wird. Wenden Sie sich in diesen Fällen umgehend an die «gemeinde_z1» «gemeinde_z2». Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der «gemeinde z1» «gemeinde_z2» mit.

Mit freundlichen Grüßen «gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

<WBehOeff1>

<WBehOeff2>

<WBehOeff3> <WBehOeff4>

<WRehOeff5>

<WBehOeff6>

<WBehOeff7>

Wahlbenachrichtigung

- 1. für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am Sonntag, 22. März 2026, von 8:00 bis 18:00 Uhr
- 2. für die etwaige(n) Stichwahl(en)

Ortsvorsteherin/ Ortsvorstehers -Bürgermeisterin/ Bürgermeisters -Landrätin/Landrats

am Sonntag, <Stichwahldatum>, von 8:00 bis 18:00 Uhr

Stimmbezirk: <WBez>

Wählerverzeichnis-Nr.: < NrWZ> Merkmal Wahlstatistik: <RS>

Ihr Wahlraum:

<WR1>

<WR2>

<WRSTR> <WRHNR> <WRPLZ> <WRORT>

Der Wahlraum ist <WRBG>.





Auskünfte

zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer <Ausk Barrierefreie>.

zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter der Telefonnummer 02637/9441375.

Online-Antrag für Briefwahlunterlagen unter <WBehWWW> oder per E-Mail an <WBehEmail>



Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen:

<WBeh1> <WBeh2>

<WBehSTR> WBehHNR> <WBehPLZ> <WBehORT>

Tel.: <WBehTel1>

Fax: <WBehFax> E-Mail: <WBehEmail>

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Stimmbezirk: <WBez>

Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ> Merkmal Wahlstatistik: <RS>

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»	
«zusatz_wahlamt»	
«I_straße»	
«I_plz» «I_ort»	

lch <u>beantrage</u> die Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen		
☐ für mich	als Vertreter für nachstehend genannte Person	
etwaige(n) Stichv nur für die La	gswahl am 22. März 2026 und für die vahl(en) am <stichwahldatum> ndtagswahl am 22. März 2026 vaige(n) Stichwahl(en) am <stichwahldatum< td=""></stichwahldatum<></stichwahldatum>	
(Bitte Telefonnumm	ner ergänzen.)	
Familienname:	<name_bestandteil> <name_familienname< td=""></name_familienname<></name_bestandteil>	
Vornamen:	<name_akag> <name_vorname></name_vorname></name_akag>	
Geburtsdatum:	<gebdat></gebdat>	
Straße, Nr.:	<str> <hnr> <hnra><hnrtnr></hnrtnr></hnra></hnr></str>	
PLZ, Ort:	<plz> <ort></ort></plz>	
Telefon:		
(Zutreffendes bitte	n mit den Briefwahlunterlagen ankreuzen!) e obige Anschrift geschickt werden.	
	an folgende Anschrift geschickt (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)	
ggf. bei:		
Straße, Nr.:		
PLZ, Ort:		
ggf. Staat:		
	lt. (Falls die Abholung durch eine andere bitte <u>nebenstehende Vollmacht ausfüllen!)</u>	

Hinweise:

- Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum (Landtagswahl) muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.
- Den Wahlscheinantrag bitte bei der «gemeinde z1» «gemeinde z2» abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden!
- 3. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Vollmacht der stimmberechtigten Person		
Ich bevollmächtige		
zur Stellung Wahlschein	g des Antrags auf Erteilung eines s	
zur Abhol Briefwahlur	ung des Wahlscheines und der iterlagen	
Herrn/Frau		
Familienname:		
Vornamen:		
Straße, Nr.:		
PLZ, Ort:		
Briefwahlunterlag abgeholt werden	nt, dass der Wahlschein mit den en durch die von mir benannte Person nur darf, wenn eine schriftliche Vollmacht ragung der bevollmächtigten Person in	

(Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)

diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und

sich auf Verlangen ausweisen

Erklärung der bevollmächtigten Person

(Nicht von der stimmberechtigten Person auszufüllen!)

Hiermit bestätige ich

Familienname:

Vornamen:

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2», dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme vertrete.

(Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)

(Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)